15.08.2012 – 10:00 Uhr

Vermögensverwalter Thomas Grüner optimistisch für zweites Halbjahr 2012 / Zweistelliger Kursanstieg an Aktienmärkten bis Jahresultimo möglich

Rodenbach (ots) -

Die Ausgangslage für das zweite Halbjahr 2012 könnte kaum besser sein. Das meint Thomas Grüner, Gründer und Geschäftsführer der Vermögensverwaltung Grüner Fisher Investments. Anleger seien aktuell noch negativ beeinflusst durch die europäische Schuldenkrise und die Fortschritte bei der Problemlösung sind sehr langsam. Das bange Warten auf die Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zum Euro-Rettungsfonds ESM und dem Fiskalpakt, die Skepsis der US-Notenbank und die Warnungen des IWF belasteten das Sentiment zusätzlich. Grüner ist jedoch sicher, dass die Börse diese Belastungsfaktoren längst eingepreist habe. Die aktuelle Phase sei typisch für eine Korrektur im Bullenmarkt. Angst und Unsicherheit würden für attraktive und günstige Kurse sorgen. Auch die handelnden Politiker und Notenbanker hätten die Zeichen der Zeit längst erkannt. Die Europäische Zentralbank EZB denke weiterhin über alternative Stützungsmaßnahmen nach, die amerikanische Notenbank FED stünde ebenfalls für weitere Hilfsmaßnahmen bereit. Die Notenbanken würden alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um eine schrittweise Lösung der Euro-Schuldenkrise zu flankieren.

Grüner rät Anlegern in seiner Prognose daher zu mehr Geduld. Globale handverlesene Aktien sind seiner Meinung nach wie vor die attraktivste Anlageklasse. Selten in der Börsengeschichte seien sie so preiswert wie heute gewesen. Für das zweite Halbjahr prognostiziert er einen zweistelligen Kursanstieg an vielen globalen Aktienmärkten. Der deutsche Aktienindex DAX habe im bisherigen Jahresverlauf, von vielen unbemerkt, bereits um über zehn Prozent zugelegt. Auch die großen US-Indizes lägen zweistellig im Plus.

Die langfristigen Zinssätze würden auch in 2012 zumindest nicht spürbar ansteigen. Das Verharren auf einem historisch tiefen Niveau hält Grüner Fisher Investments eher für wahrscheinlich. Die Inflationsraten - als maßgeblicher Einflussfaktor auf das langfristige Zinsniveau - sollten auch 2012 nicht signifikant zulegen. Die Marke von 2 % würde hierbei kaum überschritten. Die Kapazitätsauslastung werde durch eine zu erwartende - aber nur temporäre - wirtschaftliche Abkühlung nicht so hoch steigen, um inflationär zu wirken. Selbst eine - jederzeit mögliche - Aufwärtskorrektur sollte die langfristigen Zinssätze kaum über das Niveau von Anfang 2011 heben können.

Die große - 2011 von vielen erwartete - Underperformance des DAX und der Emerging Markets gegenüber den US-Indizes werde schon in diesem Jahr wieder enden. Diverse Umstrukturierungen, Kosteneinsparungen und damit verbunden eine höhere Produktivität sorgten auch bei schwächeren Umsatzanstiegen für überproportional steigende Gewinne. Nach zwei ertragreichen Jahren in Folge hätten die Unternehmen riesige Mengen Liquidität in ihren Bilanzen. Dieses Geld würden sie sukzessive ausgeben, für Forschung, Entwicklung, Neueinstellungen und Expansion.

Die Dividendenrenditen global erstklassig aufgestellter Unternehmen überstiegen schon jetzt die Renditen der Staatsanleihen "guter Schuldner" um ein Vielfaches. Diese Konstellation wird weiterhin für die globalen Aktienmärkte erhebliches Aufwärtspotential freisetzen. Angeführt werde diese Entwicklung insbesondere durch das Wachstum großer Unternehmen. Auftriebspotential entstünde auch durch die bevorstehenden Wahlen in den USA. "Egal wie es ausgeht - Wiederwahl des Demokraten Obama oder Neuwahl des Republikaners Romney - Aktienmärkte haben sich zurückliegend in Wahljahren im Durchschnitt prächtig entwickelt", konstatiert Thomas Grüner. Insbesondere auch die Schwellenländer blieben ein Motor der weltwirtschaftlichen Nachfrage.

In seiner Studie hat Thomas Grüner die aus seiner Sicht maßgeblichen Faktoren und wahrscheinlichen Entwicklungen der Finanzmärkte für das zweite Halbjahr 2012 umfassend analysiert. Darin enthalten ist auch ein Rückblick auf den bisherigen Jahresverlauf. Die 28 Seiten umfassende Halbjahresprognose kann ab sofort unter www.gruener-fisher.de kostenlos angefordert werden. Der Autor Thomas Grüner ist Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von Grüner Fisher Investments.

Link zum Anfordern der Prognose:

https://www.gruener-fisher.de/Prognose.10962.html

Zum Unternehmen Grüner Fisher Investments:

Die Grüner Fisher Investments GmbH ist ein Finanzdienstleistungsinstitut, dessen Kerngeschäft die Finanzportfolioverwaltung mit eigenem Ermessensspielraum (Vermögensverwaltung) umfasst. Das im Januar 1999 zunächst unter dem Namen "Thomas Grüner Vermögensmanagement GmbH" vom Geschäftsführer Thomas Grüner gegründete Unternehmen ist Mitglied im Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. (VuV) und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Aufgrund der Beteiligung des US-Milliardärs und Vermögensverwalters Kenneth L. Fisher (Fisher Investments) erhielt die Firma im Sommer 2007 den Namen "Grüner Fisher Investments GmbH". Der Finanzdienstleister gehört zu den am schnellsten wachsenden Vermögensverwaltungen in Deutschland und bietet neben der individuellen Vermögensverwaltung auch "Speziallösungen" für Stiftungen, Pensionsrückstellungen und Unternehmen an.

Kontakt:

Grüner Fisher Investments GmbH
Sportstraße 2 a
67688 Rodenbach
Telefon: 06374-9911-0
Fax: 06374-9911-800
eMail: info@gruener-fisher.de
Internet: www.gruener-fisher.de

Ralf-Dieter Brunowsky - BrunoMedia GmbH
Bonner Straße 328
50968 Köln
Mobil: +49 171 462 1440
eMail: brunowsky@brunomedia.de
Internet: www.brunomedia.de

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100018529/100723143 abgerufen werden.